



Liebe Leserinnen und Leser,

kaum ein Begriff wird noch in Jahrzehnten so eng mit dem Jahr 2020 verbunden sein wie die Coronavirus-Pandemie. Massive Kursschwankungen an den internationalen Börsen, eine beispiellose Rezession der Weltwirtschaft, fiskalische Hilfspakete historischen Ausmaßes, Lockdown-Maßnahmen und Kontaktbeschränkungen, der bundesweite Aufbau von Test- und Impfzentren – hinter uns liegen ereignisreiche Monate. Die weltweite Coronavirus-Pandemie hielt uns alle persönlich ebenso wie die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe lange in Atem.

Die wirtschaftlich unberechenbaren Zeiten des Jahres 2020 forderten unsere ganze Kraft und Aufmerksamkeit. Angesichts der beschriebenen Widrigkeiten freuen wir uns, Ihnen mit dem Geschäftsbericht das Resultat eines alles in allem erfolgreichen Geschäftsjahres 2020 präsentieren zu können.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,  
Ihr Redaktionsteam

---



## Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht Erfolgreiches Geschäftsjahr trotz Krise

Für die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe und somit für alle Mitglieder und Rentner war das Geschäftsjahr 2020 trotz Pandemie ein erfolgreiches Jahr. Die ÄVWL erwirtschaftete eine Nettokapitalrendite auf das Sicherungsvermögen in Höhe von 3,5 Prozent. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Renditeanforderung auf die Deckungsrückstellung betrug die Rendite sogar 4,3 Prozent und lag damit auch im Krisenjahr deutlich oberhalb des Rechnungszinses von 4 Prozent in der Grundversorgung.

Im Versicherungsbetrieb konnte eine Beitragsproduktivität, das heißt, die Steigerung der von jedem aktiven Mitglied durchschnittlich gezahlten Versorgungsabgabe, in Höhe von 2,2 Prozent erreicht werden – ein Beleg für das hohe Vertrauen der Mitglieder und Rentner in ihr Versorgungswerk.

Das gute Geschäftsergebnis des Jahres 2020 hat die ÄVWL mit Zustimmung der Kammerversammlung dazu genutzt, ihre Rücklagen auf einem angemessenen Niveau weiter zu stärken sowie die Versorgungsleistungen auf einem konstant hohen Niveau zu sichern. „Eine Dynamisierung der Anwartschaften und Renten zum 1. Januar 2022 erscheint angesichts des zurückliegenden Krisenjahres weder ratsam noch angemessen“, resümiert Professor Flenker. Denn nur eine verantwortungsvolle Reservenpolitik ermögliche es, in volatilen Zeiten wie diesen gegenüber Schwankungen am Kapitalmarkt gewappnet zu sein: „Damit stärken wir die Widerstandsfähigkeit unseres Versorgungswerkes und werden so unserer Verantwortung als krisensicherer und

zukunftsgerichteter Versorgungseinrichtung gerecht.“

Sämtliche Kennzahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres finden Sie ab sofort in unserem **Geschäftsbericht 2020**.



**CO2-Ausstoß 2020 um 3.274 Tonnen reduziert: ÄVWL erhält erneut Klimazertifikat**

In Zeiten des Klimawandels ist nachhaltiges Wirtschaften wichtiger denn je. Um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, verbindet die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) in ihrer Kapitalanlage ökonomische mit ökologischen Zielen. So investiert sie in einen von Aquila Capital gemanagten Fonds, der in erster Linie

Erneuerbare-Energien-Projekte unterstützt. Dadurch konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Jahr 2020 voraussichtlich um 3.274 Tonnen reduziert werden. Dies bescheinigt das von einem externen Gutachter ausgestellte Klimazertifikat.

Bis zum Ende der Laufzeit der Investition werden nach Schätzungen insgesamt 6.036.351 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Dies entspräche dann dem durchschnittlichen jährlichen Energieverbrauch von rund 5,2 Millionen Haushalten in der Europäischen Union.

Mit dieser Investition, die die Folgen des Treibhauseffektes reduziert, unterstreicht die ÄVWL einmal mehr den nachhaltigen Ansatz ihrer Kapitalanlagestrategie.

---

## Durchführung von ÄVWL-Mitgliederseminaren 2021 noch ungewiss

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe bietet ihren Mitgliedern alljährlich im Herbst Seminare an, bei denen sich die Versorgungsberechtigten über das Versorgungswerk und seine Arbeitsweise sowie Finanzmarktthemen informieren können. Ob und, wenn ja, wo die beliebten Mitgliederseminare auch in diesem Jahr stattfinden können, hängt vom weiteren Infektionsgeschehen der Coronavirus-Pandemie ab und ist derzeit noch nicht absehbar.

Sobald sich dahingehend Pläne konkretisieren sollten, werden wir Sie hierüber auf unserer Homepage informieren.

---



Verantwortlich:

Ärzteversorgung Westfalen-Lippe | Scharnhorststraße 44 | 48151 Münster  
Telefon: +49 (0) 251-5204-0 | Fax: +49 (0) 251-5204-149 | info@aevgl.de | www.aevgl.de

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe ist eine Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wurde am 1. April 1960 gegründet und hat ihren Sitz in Münster (Westfalen). Die Ärzteversorgung beruht auf dem Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.05.2000 i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.05.2000 (GV.NRW 2000, S. 403 ff.) und hat gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 10 dieses Gesetzes die Aufgabe, den Kammerangehörigen sowie deren Hinterbliebenen Versorgungsleistungen auf der Grundlage einer besonderen Satzung zu gewähren.

[Datenschutzerklärung](#)